WARUM HIER STUDIEREN?

- Innovativ und praxisorientiert
- Beste Karrierechancen
- Nähe zu den Professoren
- Kleine Lerngruppen
- Bestens vernetzt in der Wirtschaft
- In der Metropolregion Hamburg
- Duales Studium möglich
- Eigene Stipendienprogramme
- Auslandssemester möglich
- Start zum Sommer und Winter

Die Fachhochschule Wedel ist einmalig in Deutschland: Sie ist eine der ältesten Hochschulen in privater Trägerschaft und blickt als inhabergeführtes Familienunternehmen auf eine mehr als 70-jährige Tradition zurück.

Dabei setzt die Hochschule auf eine exzellente Vernetzung. Wir arbeiten erfolgreich mit Spitzenunternehmen aller Branchen zusammen und kooperieren mit zahlreichen Partnerhochschulen im Ausland. So haben unsere Studierenden beste Karriereperspektiven.

KONTAKT

Studierendensekretariat



**** 04103 - 80 48 - 0



Studiengangsleitung

Prof. Dr. Christian-Arved Bohn.



\(\) 04103 - 80 48 - 40



☐ christian-arved.bohn@fh-wedel.de









Fachhochschule Wedel Feldstraße 143 | 22880 Wedel www.fh-wedel.de

Stand: August 2024



Studieren an der FH Wedel

Computer Games Technology

Bachelor of Science (B.Sc.)



PROFIL DES STUDIENGANGS

Eckdaten

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 7 Semester

Studienplätze: 50 jährlich

Zulassung: zulassungsfrei (ggf. mit

Auswahlverfahren)

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit, dual

Unterrichtssprache: Deutsch

Studiengangsprofil: anwendungsorientiert

Bewerbungsfrist: 31. August (WiSe)

28. Februar (SoSe)

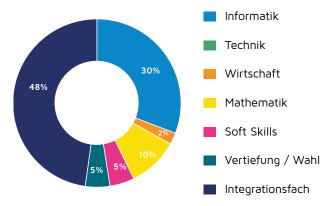
Studienbeginn: 1. Oktober (WiSe)

1. April (SoSe)

Auslandssemester: freiwillig

Studiengebühren: 300 EUR*/Monat in Vollzeit

Fachanteile







STUDIENINHALTE

Studierende lernen im Studiengang Computer Games Technology die Techniken kennen, die hinter Computerspielen stecken. Es geht dabei um Grafik, um virtuelle Realitäten und darum, 3D-Umgebungen zu kreieren. Außerdem entwickeln Sie neue Algorithmen, die das Virtuelle noch intensiver erlebbar machen, oder programmieren Software für neue Virtual-Reality-Techniken und aktuelle Devices. Auf dem Stundenplan stehen daher Fächer wie Visual Effects und Shader-Programmierung, Interaktive Geometrische Modellierung, Gamedesign oder Game Engines.

Studierende entwickeln physikalische Simulationen der Realität – sie sorgen beispielsweise dafür, dass Personen, Objekte und Landschaften naturgetreu animiert werden. Studienschwerpunkte liegen in den Bereichen Computergrafik, Mensch-Maschinen-Interaktion und Künstliche Intelligenz. Als Basis dafür ist Grundlagenwissen in Informatik, Technischer Informatik und Mathematik unabdingbar.

INFRASTRUKTUR

Den Studierenden steht an der Hochschule eine zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung. Die Arbeitsplätze sind mit aktuellster Hard- und Software ausgestattet. Im Medienlabor sind Video- und Audiostudios mit Lichttechnik, Kameras, Greenbox und Mischpulten ausgestattet. Im Games Lab stehen Gamer-PCs mit neuester Grafik-Hardware und Game-Interfaces zur Verfügung. Im Virtual Reality Labor befindet sich die CAVE - ein begehbarer Kubus, dessen Wände mit Projektionssystemen angestrahlt werden. Indem der Benutzer eine spezielle Brille trägt, ist er vollständig in eine virtuelle Szene eingebettet. Hier können Studierende beispielsweise virtuell Kartfahren.

BERUFSAUSSICHTEN

Die Einsatzbereiche unserer Absolventen sind vielfältig: sie arbeiten beispielsweise bei Computergrafik-, Visualisierungs- und IT-Unternehmen, aber auch in der Werbe- und Film-Branche, der Autoindustrie oder in der Architektur. Sie entwickeln komplexe Spielewelten, leiten Projektteams oder setzen ihre allgemeinen Informatikkenntnisse in der IT-Branche um.



"Obwohl ich vorher absolut keine Erfahrung mit der Informatik hatte und das Studium sicherlich nicht eines der Leichteren ist, bin ich letztendlich ordentlich und erfolgreich durchgekommen."

Fynn-Fritjof Kraft hat Computer Games Technology an der FH Wedel studiert.